

# Meilemer Ea-Team räumte in Herrliberg ab



## Die Ea-Junioren setzten sich am Chlausturnier in der Promotion durch.

Am diesjährigen Chlausturnier in Herrliberg nahm das FC Meilen Junioren Ea-Team mit zwei Mannschaften teil, begleitet von seinen Trainern Marzena Kopp und Dario Zito. Die eine Teamhälfte spielte als Ea Meilen 1 in der Promotion mit, die andere Hälfte startete als Meilen 2 in der 1. Stärkeklasse.

Der erste Match der Promotionsmannschaft gegen FC Rapperswil verlief für Meilen etwas harzig. Die Spieler brauchten Anlaufzeit, mussten irgendwie wach werden und sich an die Halle und den ungewohnten Hallen Fussball zuerst gewöhnen. Etwas konfus verloren sie auch diese Begegnung mit 2:1 und gingen ernüchtert in die Kabine zurück. Doch Trainerin Marzena Kopp liess den Kopf nicht hängen, nahm als Mentaltrainerin ihre Motivationstechniken hervor und versuchte, die Jungs so gut wie nur möglich zu motivieren und die Blockade des «blöden Hallenballs» zu lösen. Das Motto lautete, das Bestmögliche unabhängig von den vorherrschenden Gegebenheiten zu geben. Die «Beschwörung» in der Pause schien zu fruchten, und das zweite Spiel, diesmal gegen den FC Stäfa, endete mit einem Sieg (2:1).

Endlich schien das Eis gebrochen zu sein, und die Jungs waren nicht mehr aufzuhalten. Die nächsten Begegnungen gewann das Ea-Meilen-1-Team mit 4:1 gegen den FC Herrliberg 1 und mit 4:0 gegen fussballtalent.ch (FC Schwamendingen).

Im letzten Match ging es um die Wurst.



Es lohnt sich, den Kopf nicht hängen zu lassen: Die Ea-Junioren mit ihren Trainern.

Foto: zvg

Auch das Spiel gegen den FC Glattbrugg musste gewonnen werden, um an der Spitze bleiben zu können. Doch jetzt schienen sich Nervosität und vielleicht auch Müdigkeit breit zu machen. Prompt gelang es dem Gegner nach fehlender Aufmerksamkeit seitens der Meilemer, in Führung zu gehen. Die Ea-Junioren kämpften dennoch zäh weiter und glichen bald aus. Allerdings war allen klar, dass ein Unentschieden für den Turniersieg nicht reichen würde. Die Nerven lagen blank, die Anspannung war zum Greifen. Die Meilemer bewiesen hier jedoch ihren Kampfgeist und ihre mentale Stärke. Denn just in letzter Sekunde gelang es, das ersehnte Siegestor zu schiessen. Die Mannschaften trennten sich mit 2:1 für Meilen.

Bis zum Schluss blieb es in der Promotionsklasse spannend. Der FC Rapperswil lag nämlich gleichauf mit den Meilemer Junioren. Als die Rapperswiler ihren letzten Match gegen den FC Stäfa gewannen, zitterten die Meilemer, und die Rechnerei begann. Der FC Meilen und der FC Rapperswil erspielten beide je 12 Punkte und wiesen die gleiche Tordifferenz aus. Schliesslich setzten sich die Goldbuben aus Meilen mit einer grösseren Anzahl geschossener Tore durch. Nun durfte nach der Zitterpartie der wohlverdiente erste Platz definitiv gefeiert werden!

Die zweite Mannschaft des Ea-Teams spielte in der 1. Stärkeklasse. Hervorragend in der Defensive, wehrten die Spieler so manchen Angriff souverän ab. Das Zusammenspiel war ebenfalls gekonnt und der Teamgeist stark ausgeprägt. Was (noch) fehlte, waren offensive Spieler, welche die guten Torchancen auch finalisieren würden. Ea Meilen 2 beendete das Turnier auf dem guten vierten Platz.

Am Ende des Turniers gab es für jeden Spieler einen Grittibänz, der nach so viel Anstrengung auch gleich vertilgt wurde.

(mko)